# Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **60 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Kl. 18b, Nr. 292358. Verfahren zur Herstellung von Zellulosehydrat-Kunstfäden mit erhöhter Anfärbbarkeit für saure Farbstoffe. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Esplanade 36a, Hamburg 36 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. März 1950.

Kl. 19b, Nr. 292359. Schutzvorrichtung an einer Maschine, insbesondere an einer Textil-Kämmaschine. — T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 27. Juni 1950.

Cl. 19c, No 292360. Broche de filature à entraînement par roue hélicoïdale et vis tangente. — Hispano-Suiza (Suisse S.A., route de Lyon 110, Genève (Suisse). Priorité: Luxembourg, 18 avril 1950.

Kl. 19c, Nr. 292361. Vorgarnwickelträger für Spinnmaschinen. — S.A. de Procédés Mécaniques et Textiles SAPRO, Temple Neuf 4, Neuchâtel (Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 292363. Anlaßvorrichtung für eine Textilmaschine mit einem elektrischen Antriebsmotor. — Metropolitan-Vickers Electrical Company Limited, St. Paul's Corner 1—3, St. Paul's Churchyard, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 23. Juni 1950.

**Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger**

# Vereins-Nachrichten

**Unterrichtskurse 1953/1954**

Wir möchten an dieser Stelle unsere Mitglieder und Kursinteressenten auf die im Monat Oktober fälligen Anmeldetermine aufmerksam machen. Es betrifft dies folgende zwei Kurse:

Kurs 3: **Die Spulerei und die Spulmaschinen.**
Kurstag: Samstag, den 31. Oktober 1953.
Anmeldeschluß: 16. Oktober 1953.

Kurs 4: **Instruktionskurs bei der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen.**
Kurstage: Samstage, den 7., 14. und 21. Nov. 1953.
Anmeldeschluß: 23. Oktober 1953.

Alle weiteren Einzelheiten können dem Kursprogramm in der August-Nummer entnommen werden.

**Die Unterrichtskommission**

**Chronik der «Ehemaligen».** — Auch im vergangenen Monat sind dem Chronisten wieder einige Nachrichten von ehemaligen Lettenstudenten zugegangen. Mr. *Ernest R. Spühler* (ZSW 23/24) in Montoursville, Pa., berichtete in einem kurzen Brief von der Lage in der Textilindustrie in den USA und erwähnte, daß sein einstiger Studienkamerad Paul H. Eggenberger an seiner Arbeitsstätte einen Unfall erlitten hat und dabei leider um einige Finger an der linken Hand gekommen ist. — *Sylvia* und *Hans Peyer* (beide TFS 47/48) sandten ihrem einstigen Lehrer einen Kartengruß von schönen Ferien in Colorado und Arizona. Ihre New-Yorker Adresse sucht man leider umsonst in unserm Mitgliederverzeichnis; sie sind daher freundlichst zum Beitritt in den «Verein Ehemaliger» eingeladen.

Señor *Kurt Lüdin* (ZSW 26/27) grüßte von einer Fahrt nach Valparaiso (Chile) und Señor *Hrch. Rathgeb* (ZSW 41/42) von der Rückreise in die Heimat von einem kurzen Aufenthalt in Guayaquil in Ecuador. — Der freundlichen Einladung von Señor *Hermann Kälin* (TFS 46/48), seiner Hochzeitsfeier am 10. September in Mexiko beizuwohnen, konnte der Chronist leider keine Folge geben. — Dafür freute es ihn, bei einem Gang in die Stadt, an der Bahnhofstraße Mr. *Fr. Blum* (ZSW 42/43) zu begegnen, den er viel eher an der Fifth Avenue in New York wähnte. Er weilte nur wenige Tage in seiner Vaterstadt.

Am 25. September hatte der Chronist wieder einmal lieben Besuch in seinem bescheidenen Heim. Señor *Bernhard Blaß* (ZSW 31/32) aus Santiago de Chile kam gegen Abend, brachte ihm Grüße von den andern «Ehemaligen» dort drüben und erzählte ihm dies und das von seiner dortigen Tätigkeit.

Aus den USA ist noch ein Brief von Mr. *S. C. Veney* aus Spindale N. C. eingegangen. Er will seine vier Studienkameraden «drüben» vom Kurs 1918/19 für den 20. November zu einer kleinen Klassenzusammenkunft in New York aufbieten. Wenn es ihm geilngt, wird man wohl etwas davon vernehmen. Der einzige noch übriggebliebene Lehrer von Anno damals wünscht ihnen heute schon mit besten Grüßen einen frohen Abend. — Mr. *Max Großkopf* (TFS 48/50) sandte eine erste Nachricht aus Darwen in Lancashire und Hr. *Hans Brodbeck* (49/50) entbot vor seiner Uebersiedlung nach Lyon durch das Telephon den Abschiedsgruß.

All den «Ehemaligen» in der weiten Welt alles Gute wünschend, grüßt freundlich der Chronist.

**August Schweizer †** — Als im November 1891 der «Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich» gegründet wurde, war auch der junge August Schweizer dabei. Nun ist er im hohen Alter von 84 Jahren in das Reich der ewigen Ruhe eingegangen. — Anno 1869 geboren, besuchte er 1888/89 die wenige Jahre vorher gegründete Zürcherische Seidenwebschule und trat dann seine berufliche Laufbahn als junger Fergger bei der Firma Alfred Maeder in Rötteln bei Lörrach an. Es scheint ihm dort gut gefallen zu haben, denn er wahrte der Firma die Treue, bis er vor Jahren das «métier» — das während diesen Jahrzehnten gar manche Wandlung durchgemacht hat — aufgeben konnte.

Obwohl immer in der südbadischen Nachbarschaft wohnhaft, blieb August Schweizer ein treues Mitglied unseres Vereins. 1926 wurde er zum Veteran ernannt, und bei Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Vereins wurde ihm mit den andern damals noch lebenden Gründern die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Seither ist wieder mehr als ein Jahrzehnt vergangen. Nun ist mit August Schweizer wohl der letzte «Ehemalige» aus dem Webschulkurs 1888/1889 von dieser Welt geschieden. Er ruhe in Frieden.

**Exkursion nach Aarau.** — Wer hat nicht schon den Namen *Kern* im Zusammenhange mit Präzision gehört? Schon in der Schule trägt das erste präzise Instrument, das dem Schüler anvertraut wird, der Zirkel, den Namenszug «Kern». Aber das Ziel der diesjährigen Knabenschießen-Exkursion galt vor allem der Besichtigung der *optischen* Abteilung dieser weltbekannten Firma. Hatten unsere Mitglieder letztes Jahr gewissermaßen einen Ausflug ins Land Rübezahls unternommen, kamen sie sich heuer eher in der Welt der Liliputaner vor.

Schon der Empfang im Ausstellungssaal gab uns einen Begriff von der Vielfalt des Fabrikationsprogramms und der geradezu unfaßbaren Präzision, mit welcher hier gearbeitet wird. In der Firma Kern wird mit ebensolcher Selbstverständlichkeit per 1000stels Millimeter gerechnet wie in unserem Fache per Zentimeter und Zoll. Wie einfach sahen doch all die fertigen Instrumente aus und wie kompliziert und schwierig ist deren Herstellung, handle es sich nun um einen Feldstecher oder ein Zielfernrohr, einen Theodoliten oder ein Nivellier-Instrument. Alle bestachen sie durch ihre schöne äußere Linienführung, und die aufgeschnittenen Modelle gaben dem Beschauer eine Ahnung von ihrem präzisen Innern.

In zwei Abteilungen wurden die Exkursionsteilnehmer durch den Betrieb geführt. Während den einen Einblick

in die Drehereien, die Montierabteilung und in die anderen mechanischen Werkstätten gewährt wurde, erklärte man den staunenden andern die Arbeit in den Poliersälen, dem Saal der Prismen-Justage, der Zentriererei usw. Leider ist es wegen Platzmangels nicht möglich, die einzelnen Arbeitsgänge an dieser Stelle genauer zu beschreiben. Auf jeden Fall war es außerordentlich interessant, einmal einen Blick in eine solche Fabrik werfen zu dürfen. Einen Blick, der genügte, um uns die so oft gehörten und angewandten Ausdrücke wie Objektiv, Brennweite, Spektrum usw., wenn auch nicht zu Begriffen, so doch wenigstens verständlicher zu machen. Wir lernten, daß Feldstecher nicht nur zwei zusammengekuppelte Röhren sind, welche vorn und hinten eine Glasscheibe haben, sondern wir sahen, daß die Gläser Linsen sind und das Licht mit Hilfe von Prismen gebrochen und das Bild umgedreht wird. Und eben das Sehen machte die kompliziertesten Dinge einfacher. Dinge, welche durch blosses Erklären spanisch tönen, wurden leicht begreiflich.

Die Teilnehmer waren von dem Besuche der Werkstätten für Präzisionsmechanik und Optik begeistert. Der VES möchte auch noch an dieser Stelle der Firma *Kern & Co. AG* für den freundlichen Empfang in Aarau bestens danken. rs.

**Vorstandssitzung vom 21. September 1953.** — Unserem Verein sind seit dem 4. Mai 1953 achtzehn neue Mitglieder beigetreten. Durch den Tod verloren wir leider drei gute Freunde. Drei Herren sind ohne Begründung ausgetreten und einer gab als Grund seine Abreise ins Ausland an.

Des weitern gab der Quästor bekannt, daß zahlreiche Nachnahmen für den Jahresbeitrag bei der ersten Vorweisung nicht eingelöst wurden, was ihm natürlich sehr viel Mühe und Schreibereien verursachte, die dann aber immerhin einen schönen Erfolg erbrachten. Der Vorstand beschloß, das nächste Jahr jedem Mitglied einen *gedruckten Einzahlungsschein* zuzustellen. Er rechnet damit, daß viele Kollegen diese Neuerung begrüßen werden.

Die *Generalversammlung* wird Samstag, den 30. Januar 1954, nachmittags 14.15 Uhr, im Saale des Zunfthauses zur Waag stattfinden.

Der Vorstand beabsichtigt, Mitte November 1953 eine *Zusammenkunft* im Zürcher Oberland durchzuführen. Nähere Angaben werden noch folgen.

Der gute Erfolg, der unseren jeweiligen «Knabenschießen-Montag-Exkursionen» beschieden ist, veranlaßt den Vorstand, diese weiterhin in gewohntem Rahmen durchzuführen. Er hofft, daß einige Mitglieder an der Generalversammlung allgemein interessierende Vorschläge in dieser Beziehung machen können.

Zum Schlusse der Sitzung wurde noch über eine nicht gerade von großem Erfolg gekrönte Werbung bei den Mitgliedern des VSSF diskutiert. Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch alle Mitglieder bitten, überall und zu jeder Zeit sowohl für unseren Verein als auch für unsere ausgezeichneten «Mitteilungen» zu werben, sei es nun bei Arbeitskollegen oder Bekannten. Unserem Verein kann ja jedermann beitreten, welcher in der Textilbranche oder verwandten Gebieten tätig ist. Es ist in unser aller Interesse, unseren Verein zu stärken, unsere Abonnentenzahl zu erhöhen und damit zu ermöglichen, die «Mitteilungen» auf dem gewohnten, hohen Niveau zu halten. Anmeldekarten stellt Herr Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, gerne zur Verfügung. Aber auch «nur» mit einer Postkarte angemeldete Mitglieder werden mit Freuden in unserem Kreise aufgenommen. Zum voraus allen Werbern herzlichen Dank. rs.

**Monatszusammenkunft.** Unsere nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 12. Oktober 1953, ab 20 Uhr im Restaurant «Strohhof», Saal 1, 1. Stock, statt. Unser Vorstandsmitglied R. Schüttel wird Lichtbilder von seiner Ferienreise nach Spanien vorführen. Zahlreiche Beteiligung erwartet **der Vorstand**

## Stellenvermittlungsdienst

**Offene Stellen:**

34. **Seidenweberei im Zürcher Oberland** sucht jüngeren, tüchtigen Disponenten.
36. **Seidenfirma in Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Stoffkontrolleur.
37. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Schaft-Webermeister für Rüti-Automaten.
38. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht erfahrenen Jacquard-Webermeister für Rüti-Stühle.
39. **Seidenstoffweberei am Zürichsee** sucht tüchtigen Webermeister mit langjähriger Praxis auf Rüti-Schaftstühlen und Erfahrung in der Herstellung stranggefärbter Nouveautés, Kleider- und Krawattenstoffe.
41. **Große Zürcher Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister. (Wohnung vorhanden.)
42. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jungen, tüchtigen Hilfsdisponenten.
43. **Seidenstoffweberei am Zürichsee** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister.
44. **Textilmaschinenfabrik** bietet jungem Webereitechniker mit überdurchschnittlichem Einfühlungsvermögen interessante Stelle für die Bearbeitung technischer Unterlagen.
45. **Seidenweberei in Schottland** sucht jüngern, tüchtigen Disponenten.
46. **Seidenfabrikationsfirma** auf dem Platze Zürich sucht erfahrenen, tüchtigen Disponenten.

**Stellensuchende:**

24. **Absolvent der Bundestextilschule Dornbirn** sucht Anfangsstelle als Vorwerkmeister, Hilfsdisponent oder Tuchschauer.
33. **Absolvent der Textilfachschule Zürich,** 2 Jahre Praxis in England, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Webermeister in Südamerika. Rütistühle bevorzugt.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Bedeutende **Seidenfabrikationsfirma** auf dem Platz Zürich sucht per sofort oder später

**Tuchschauer**

für Fertigfabrikate, wenn möglich mit Webschulbildung und einigen Jahren Praxis in der Seiden-, Rayonne, und Wollweberei sowie hauptsächlich in der Druckerei. Bewerber sollten befähigt sein, neben der Stoffkontrolle in der Disposition sowie Kalkulation zu arbeiten.

Offerten mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche sowie frühestem Eintrittstermin sind erbeten unter Chiffre TJ 6444 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**